

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

22. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 2. Juni 1853.

---

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Armensache. — Getreidepreis. —  
46 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis (5. Juni)  
predigen:

**Zu N. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Sup. Dry-  
ander. Um 2 Uhr Herr Cand. Loth.

Montag den 6. Juni um 8 Uhr Herr Superint.  
Dr. Franke.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt  
Communion.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof. Dr.  
Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiac. Pastor Lauer.  
Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine  
Beichte und Communion Herr Oberprediger Professor  
Dr. Moll.

Freitag den 3. Juni um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Communion Derselbe.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.  
Um 2 Uhr ein Candidat.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superint. Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Dompred. Dr. Blanc.

Sonnabend den 4. Juni um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vorbereitung Herr Superint. Dr. Rienäcker.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Candidat Spangenberg.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts. Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Freitag den 3. Juni um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Derselbe.

### Armen sache.

Zwanzig Sgr., von dem Tischler A. eingezogene Forderung, hat der Barbier C. der Armenkasse geschenkt. Halle, den 28. Mai 1853.

Die Armen-Direction.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 31. Mai 1853.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	=	—	=	—	=	=	2	=	6	=	3	=
Gerste	1	=	8	=	9	=	=	1	=	15	=	—	=
Hafer	1	=	—	=	—	=	=	1	=	6	=	3	=

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von G. Cauer.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Klee-Ernde auf dem neuen Theile des Stadt-Gottesackers soll in verschiedenen Parzellen in dem dazu anstehenden Termin

Donnerstag den 2. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Halle, den 27. Mai 1852.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Der jetzt von dem Kleiderhändler Fürstenberg benutzte Laden im Waagegebäude soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1853 bis dahin 1859 öffentlich vermietet werden. Der Bietungstermin findet

Montag den 6. Juni c., 11 Uhr, auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, am 24. Mai 1853.

Der Magistrat.

### Termin: Aufhebung.

Der auf den 9. Juli d. J. anstehende Termin zum Verkauf des dem Lohnfuhrmann Joh. Christian Schmidt gehörigen Antheils an dem Grundstücke Nr. 1225 Halle wird hierdurch aufgehoben.

Halle a./S., den 25. Mai 1853.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Um öfters vorgekommenen Mißverständnissen zu begegnen, sehe ich mich zu der Bekanntmachung genöthigt, daß die Kohle der Wilhelminen-Grube am Dreierhause noch dieselbe vorzügliche Güte und auch denselben Preis hat, als früher, und die Fuhrleute, welche geringere Kohle und für einen geringeren Preis angefahren haben, können nur in einer andern Grube geladen haben.

**Thurm, Steiger.**

**Hausverkauf.**

Das hier in der großen Ulrichsstraße Nr. 12 belegene Haus nebst Zubehör, bestehend aus einem Vorderhause und drei Nebengebäuden mit 22 Stuben, 17 Kammern, 8 Böden, Scheune, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Torfställen; außerdem großen Hofraum nebst Brunnen- und Röhrrwasser, Garten nebst Gartensalon, soll

am 20. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in meiner Expedition — Brüderstraße Nr. 206 — öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Kaufsbedingungen können vor dem Termine bei mir eingesehen werden.

Halle, den 22. Mai 1853.

Der Justizrath **Fritsch**.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des dem verstorbenen Dr. Meißner gehörig gewesenen, am großen Berlin unter Nr. 429 allhier belegenen Grundstücks (aus einem Wohnhause, Hinterhause nach der neuen Promenade zu, Seitengebäuden, Hof und halben Röhrrwasser bestehend) habe ich einen Termin auf

den 23. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem gedachten Grundstücke selbst anberaumt und lade Kauflustige zu diesem Termine ein.

Die Verkaufsbedingungen können von jetzt ab bei mir eingesehen werden. In dem Grundstücke wird täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends Jemand anzutreffen sein, welcher dasselbe vorzeigt.

Halle, den 20. Mai 1853.

Der Justizrath **Fritsch**.

Sonnabend den 4. Juni c., Nachmittags 3 Uhr, will ich die mir zustehende diesjährige **Grasnutzung** auf dem alten Stadt-Gottesacker in einzelnen Parzellen meistbietend verkaufen. **Ulicke**, Todtengräber.

Gute Speisekartoffeln in Scheffeln und Meken, erste Sorte à Meke  $1\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , zweite Sorte à Meke  $1\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ , sind zu verkaufen in der Rannischen Straße Nr. 540 im Keller.

**Ergebenste Anzeige.**

Daß ich am heutigen Tage am hiesigen Orte, Neu-  
markt Nr. 1282, eine **Rheinwein-Handlung**, be-  
stehend aus Tisch- und Desertweinen, eröffnet habe,  
zeige ich hierdurch einem geehrten hiesigen und auswärtigen  
Publikum unter Zusicherung der reellsten Bedie-  
nung ergebenst an.

Halle, den 1. Juni 1853.

J. Grün.

**Badehofen**

empfehl't

**Friedrich Arnold** am Markt.

**Wollene Schlafdecken, Steppdecken und  
Steppröcke** bei **Friedrich Arnold** am Markt.

**Männer-, Frauen- und Kinderhemden**  
in großer Auswahl, so wie auch feine **Chemisets-**  
**hemden**, das halbe Duzend von 5 *R<sup>h</sup>* an, bei

**Friedrich Arnold** am Markt.

Mein Lager von geschmiedetem und gewal-  
tem Stabeisen, Quadrat-, Rund- und Bandeisen,  
Eisenblech, verzinn'ten Blechen, Zinkblechen,  
Stahle und Gusswaaren empfehle zur geneigten  
Abnahme.

**Ferd. Engelcke.**

Englischen und Mind. Roman-Cement und  
Steinkohlen-Theer empfang

**Ferd. Engelcke** in Halle a./Saale,  
Eisen-, Stahl- und Blech-Handlung.

Die obere Etage in meinem Hause, gr. Ul-  
richsstrasse Nr. 50, ist zum 1. October c. zu ver-  
miethen.

**Engelcke.**

Beste **Engl. Vollheringe** empfehle à Stück  
5, 6, 8 *R<sup>h</sup>*, in Schocken und Tonnen die billigsten  
Preise, bei

**Volke.**

Trockne Lehmsteine verkauft

**Carl Vogelz,** gr. Steinstraße Nr. 1503.

➡ **Pracht-Lichtportraits** ➡

fertigt täglich und garantiert für frappante Aehnlichkeit und saubere Ausführung Auch werden alte Platten und Bilder angenommen und neue darauf gemacht. Das Atelier ist Jägerplatz Nr. 1074, ohnweit der Taubstummenanstalt.

**Louis Neunpagée.**

**Haus-Verkauf.**

Erbtheilungshalber soll das unter Nr. 248 in der Rathhausgasse belegene, mit Einfahrt, Hof, Garten, Stallung, Brunnenwasser, Schuppen, großen Bodenzimmern und Kellern versehene Haus am 24. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, in benanntem Hause selbst meistbietend verauctionirt werden. Nähere Auskunft über die dabei stattfindenden Bedingungen ertheilt

**Fr. Lange, Sattlermeister.**

60 Schock Radspeigen, 2 Schock rüsterne Bohlen von 2—5 Zoll Stärke, 2 Schock eichene dergleichen, 2 und 3 Zoll stark, 4 Schock pappelne Bretter, ein vierzölliger neuer Leierwagen, gut beschlagen und eine gebrauchte, vierfüßige Chaise mit eisernen Rren stehen billig zum Verkauf. Das Nähere ist zu erfragen Brunnenplatz Nr. 1421, parterre.

Lehmsteine von verschiedener Größe billig bei

**C. Wiesche,**

obere Leipziger Straße 1601, neben dem Familienhause.

Einige Stämme neues Langholz ist billig zu verkaufen Gartengasse Nr. 1379.

Es ist eine gute Hobelbank zu verkaufen Bockshörner Nr. 1229.

Ein Hamburger Wagen und ein altes Thorweg stehen zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 279.

300 *R* sind zum 1. Juli auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

300 *R* werden zu leihen gesucht. Zu erfahren große Brauhausgasse 352.

Ein junger Mensch, 15 Jahr alt, gebildet und mit Schulkenntnissen versehen, sucht alsbald ein Unterkommen als Kellnerbursche. Das Nähere ist zu erfragen alter Markt Nr. 573.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung Strohhoffspize Nr. 2123, 1 Treppe hoch, rechts.

Eine zuverlässige und gewandte Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, erhält sogleich einen guten Dienst. Wo? ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden angenommen bei E. Hoffmann, Leipziger Straße Nr. 301.

Zum 1. Juli wird ein erfahrenes und ordentliches Mädchen gesucht, welche mit Kindern umzugehen weiß, Scharngasse 1354, zwei Treppen hoch.

#### **Wohnungsveränderung.**

Daß ich jetzt gr. Schlamm 958 im früher Meier Michaelis'schen Hause wohne, zeige ich gehorsamst an, mit der Bitte, mich auch hier mit recht viel Bestellungen zu erfreuen.

**M. Körding**, Schuhmachermeister.

Zugleich bemerke ich, daß ich auch hier stets vorräthige Schuhwaaren habe.

Es wird zum 1. October eine Wohnung von 3 bis 4 Stuben, Kammern nebst Zubehör, wo möglich mit einem Garten daran, gesucht. Näheres Leipz. Straße 327.

Eine einzelne Dame wünscht eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, zum 1. Juli zu beziehen. Adressen bittet man unter V. D. bald gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Familien- (parterre) Wohnung für 20 bis 24 P wird sofort oder Johannis zu miethen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Schlafstellen sind offen Rittergasse Nr. 684.

Ein ordentliches Mädchen kann sogleich in Dienst treten Leipziger Straße Nr. 399.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist Michaelis kleiner Berlin Nr. 414 zu vermietthen.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör, ist sofort oder den 1. Juli zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 252.

Ein anständiges Logis, bestehend aus Stube, Kammer nebst allen Bequemlichkeiten, ist an einen ruhigen Miether für 40 *Rp* Michaelis zu vermietthen Nr. 508 am Francensplatz.

Eine freundliche Wohnung für einen Herrn oder Dame ist gr. Steinstraße Nr. 82 sogleich oder den 1. Juli zu beziehen.

Zum 1. Juli a. c. kann in Nr. 739 am Markt 1 Stube nebst 2 Kammern und Küche vermiethet werden.

### Veteranen-Versammlung.

Sonntags 4 Uhr.

Reineck.

Eine Broche mit gefärbtem Auffatz und einer Came wurde verloren. Der ehrliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung abgeben beim Juwelier **Wilh. Elsässer**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Der Finder einer am Sonntag im Garten der Weintraube verlorenen goldenen Broche mit Granaten und Glöckchen wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung großer Berlin Nr. 434, parterre, links abzugeben.

Es sind bei mir 2 Bände

### Characteristik homöop. Arzneien

liegen geblieden, welche gegen Vergütung der Insertions-gelder von dem sich legitimirenden Eigenthümer abgeholt werden können.

Eisentraut, Nr. 1720.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)